

Bemerkungen

Fg = Fagott; *Hrn* = Horn;
Klar = Klarinette; *VI* = Violine;
Va = Viola; *Vc* = Violoncello;
Kb = Kontrabass; *T* = Takt(e);
Zz = Zählzeit

Quelle

A Autographe Partitur. Wien, Wienbibliothek im Rathaus, Signatur MH 131/c. 60 Blätter in 15 Lagen mit jeweils 2 ineinander liegenden Doppelblättern, Blattzählung mit Bleistift 1 bis 60 von fremder Hand, daneben weitere Zählungen teilweise autograph, teilweise von anderer fremder Hand. Querformat mit 16-zeiligem Notenpapier. Titel: *Octett* | für 2 Violinen, Viola | Clarinett, Fagott, Corno | Violoncello u. Violon [rechts darunter:] *Franz Schubert mpia* [= manu propria] | *Febr 1824*. Besitzvermerk oben rechts mit rotem Siegel und Verlagsinschrift in der Mitte: *Eigenthum v. C.A. Spina*. Titel auf 1. Notenseite: *Octett* (vgl. auch Abbildung S. VII). Datierung und Signierung auf der letzten Notenseite: *Finis den 1. März 1824* | *Frz Schubert mpia*. Zahlreiche Korrekturen und Streichungen, im 4. und 5. Satz Eintragungen von fremder Hand zum Stich (zur Druckgeschichte siehe *Vorwort*).

Zur Edition





Da die Erstausgabe erst postum zustande kam, stellt die autographe Partitur die einzige Quelle für die vorliegende Ausgabe dar. Schuberts Gewohnheit gemäß sind Bezeichnungen zur Dynamik, Artikulation sowie teilweise auch Bögen, die für alle Instrumente gelten sollen, häufig nur exemplarisch für die Instrumentgruppen notiert – in der Regel zu VI 1 für alle hohen Streicher, zu Klar für alle Bläser, zu Vc

für alle tiefen Streicher. In allen Fällen, in denen eine solche Notation eindeutig durch Parallelen bzw. Analogien (andere Instrumente oder benachbarte Takte) belegt ist, erscheinen die Ergänzungen ohne Kennzeichnung, andernfalls in runden Klammern. Bei unterschiedlichen Bezeichnungen für Betonungen (*fz*, *ffz*, *sfz* sowie *f* mit >, *ff* mit > etc.; zum Beispiel Satz I, T 21: in VI 1 *ff* mit > zu 1. Note, in Klar dagegen *ffz*) wird so weit wie möglich vereinheitlicht. Die auch für Analog- und Parallelstellen teilweise unterschiedliche Balkung wurde stillschweigend angeglichen. Ähnliches gilt für ungenaue Positionen der Dynamik, insbesondere für Notierungen am Taktübergang (Auftakt oder Volltakt).

In runde Klammern gesetzte Instrumente in den *Einzelbemerkungen* bezeichnen im Autograph nicht ausnotierte Colla-parte-Stimmen oder -Zeichen.

Einzelbemerkungen

I Adagio – Allegro

- 2 VI 2: Bogen 4.–6. Note, vgl. aber VI 1, Vc.
 17 Klar (Fg), Hrn: \succ könnte auch als > gemeint sein.
 18 Klar: Vorschlag zum Triller als , Nachschlag als  notiert, gemeint sein dürften aber  bzw. 
 25 Kb (Vc): *f* zu Zz 1, *p* zu Zz 4 notiert, vgl. aber T 29.
 30 VI 1: Nochmals *p* zu Beginn, vermutlich wegen vorherigen Seitenwechsels.
 30 f. VI 2: Bogen nur bis Ende T 30, vgl. aber T 214 f.
 31 Kb: Staccatopunkt zu 1. Note, vgl. aber Hrn.
 32 Fg, Va: Staccatopunkt zu 1. Note, vgl. aber T 216.
 33 Klar: Bogen 1.–3. Note, kein Staccatopunkt zu 3. Note, vgl. aber T 36.
 33, 36 Klar, VI 1: > jeweils von 1.–4. Note reichend, könnten daher auch als \succ gemeint sein.
 43 VI 1: Versehentlich Staccatopunkt statt Staccatostrich zu 1. Note.
 52/53 VI 1: Kein durchgehender Bogen, sondern neuer Bogen 3. Note T 52 bis 1. Note T 53, vgl. aber VI 2 T 63/64.

53 Klar: 1. Legatobogen nur bis 5. Note, vgl. aber T 64 Hrn sowie T 147 VI 1.

63 VI 1: \succ nach *fp*, wohl versehentlich.

96 Hrn: Bogen versehentlich bereits ab 2. Note, vgl. T 106.

108 VI 1: Staccatopunkt zu 1. Note, vgl. aber Fg sowie Klar T 98.

121 (Vc) Kb: *ffz* statt *ff*, vgl. aber T 308.

122 Klar: *p* bereits Ende T 121.

126 Klar: Bogen bis 1. Note T 127, wohl versehentlich.

132 VI 1: *fz* zu 1. Note, nicht übernommen, da singulär.

136a VI 1: *cresc.* zu Beginn, vermutlich aus Versehen nach Seitenwechsel wiederholt (vgl. T 135).

140/141 Klar, VI 1/2, Va: Länge von $\langle \rangle$ unklar, da nach Akkolladenwechsel erst zu Beginn von T 141 notiert.

159 VI 1: *cresc.* auf Zz 2, nicht übernommen, da singulär.

169 (Fg) VI 1 (VI 2, Va): *cresc.* erst zu Zz 2.

176 Klar, Fg, VI 1/2, Va, Vc, Kb: \succ könnte auch als > zu 1. Note gemeint sein.

186 Va: Bogen nur bis 3. Note, aber vermutlich bis T 187 gemeint, vgl. VI 2; Bogen beginnt möglicherweise bereits ab 1. Note.

193 Klar (Fg, Hrn), VI 1 (VI 2, Va), Vc: \succ könnte auch als > zu 1. Note gemeint sein.

195 VI 2, Vc: Bogen bereits ab 1. Note, vgl. aber VI 1 sowie T 197.

217 Klar: > reicht von 1.–4. Note, könnte auch als \succ gemeint sein, vgl. aber VI 1.

VI 1: > reicht von 1.–3. Note, durch zuvor notiertes *p* zu 1. Note scheint jedoch Deutung als \succ eher unwahrscheinlich.

219f. VI 1 (VI 2, Va): *cresc.* erst zu Zz 3 notiert, bezieht sich aber vermutlich auf Zz 2; vgl. Vc T 220.

224 VI 1: Staccatopunkt zu 1. Note, vermutlich versehentlich, vgl. T 222.

230 (Vc) Kb: Nur Staccatopunkt zu 4. Note, vgl. jedoch T 41.

248, 249, 259, 284 Klar, Va, Vc: Gegen Taktmitte $\langle \rangle$ ungenau einge-

zeichnet, vgl. Klar T 59 sowie VI 1 T 278.

294f. Va: Bogen nur bis Ende T 294.

(VI 2, Va) Vc (Kb): **mf** bzw. **p** bereits zu Zz 1, vgl. aber T 107f. sowie 296.

302: \llcorner sehr ungenau ab Zz 2 nur für VI 1 notiert.

304 VI 1: **pp** bereits Ende T 303 notiert, aber sicherlich zu 1. Note T 304 gemeint.

307 VI 1, Vc: *cresc.* bereits Ende T 306 notiert, vgl. aber T 120.

308 Klar (Fg), VI 1, Kb: \gg könnte auch als $>$ gemeint sein.

309 VI 1: **p** bereits T 308 zu 3. Note notiert, vermutlich versehentlich, da nach Seitenwechsel zu Beginn von T 309 **p** erneut notiert.

316 VI 1/2: Legatobogen erst ab 3. Note, Edition gleicht an analoge Stellen (T 52 etc., 324) an.

316f. (Vc) Kb: Bogen 1.–2. Note T 316, Edition gleicht an Fg an.

316, 324: \gg könnte teilweise auch als $>$ gemeint sein, vgl. aber **p** T 317, 325.

II Adagio

Tempoangabe in der postumen Erstausgabe (siehe *Vorwort*): Andante un poco mosso.

9 Klar, VI 2 (Va): $\llcorner f \gg$ um eine Zz nach rechts verschoben, in Edition an Position in Kb (Vc) angeglichen.

15f. Kb: Eine Oktave tiefer notiert, so ursprünglich auch in T 3f., dort jedoch in Korrektur um eine Oktave nach oben verlegt; daher Verlegung T 15f. vermutlich nur vergessen.

46 Hrn, Kb: \llcorner erst nach letzter Note notiert, gemeint sein dürfte aber ab 1. Note.

48 VI 1: **pp** erst zu 1. Note T 49.

54 Va, Kb: \llcorner erst nach letzter Note notiert, gemeint sein dürfte aber ab 1. Note.

59 Kb: Zwei Bögen, 1.–3. sowie 4.–5. Note, Edition gleicht an Fg an.

60 VI 1 (VI 2, Va), Vc (Kb): **ppp** gestrichen, nicht jedoch für Klar (Fg); unklar, ob andere Dynamik beabsichtigt.

63 VI 1: Ursprünglich Bogen bis 1. Note T 64 (Portato dort entsprechend

erst ab 2. Note), dann aber zu Bogen T 63 1.–2. Note korrigiert.

66, 68, 70 VI 2: *cresc.* statt \llcorner , Edition passt an andere Instrumente an.

69 VI 1: Bogen 1.–5. Note, neuer Bogen 5.–6. Note, vgl. aber T 67.

83/84 VI 1: Fortsetzung des Bogens am Taktübergang fehlt nach Seitenwechsel.

91 f. (Vc) Kb: Staccatopunkt zu 1. Note, wohl versehentlich.

95/96 Klar: Fortsetzung des Bogens am Taktübergang fehlt nach Seitenwechsel.

101 VI 1: **p** erst zu 3. Note, vgl. aber Klar T 88.

110: VI 1 (VI 2, Va) *cresc.* bereits Ende T 109; (Vc) Kb *cresc.* erst zur 2. Takthälfte, vermutlich aus Platzgründen, gemeint dürfte *cresc.* zu Taktbeginn sein.

115 (Vc) Kb: Zwei Bögen, 1.–4. sowie 4.–5. Note, vgl. aber T 116 sowie Fg.

118 Fg: Bogen nur 1.–3. Note; Edition gleicht an Kb an.

124, 132, 134 Tutti: \gg möglicherweise als $>$ gemeint.

137 Va: Bogen nur 2.–3. Note, vgl. aber T 136.

138 Vc: Bogen 2.–4. Note, vgl. aber Kb.

150f. VI 2, Va: Bogen nur bis Ende T 150, Edition gleicht an VI 1 an.

III Allegro vivace

27 Klar, (Vc) Kb: *decresc.* bereits Ende T 26, vgl. aber VI 1 (VI 2, Va).

37f. Va, Vc: Staccatopunkt zu 1. Note, vgl. aber VI 1/2, Kb.

102 (Vc) Kb: Staccatopunkte, vgl. aber T 20, 24, 98.

Trio

139–141 Va: Bogen nur bis 2. Note T 140, vgl. aber T 147–149.

143–146 VI 2: 1. Legatobogen 1.–2. Note T 144, 2. Legatobogen T 145–146; Edition gleicht an VI 1 an.

152–154 Fg: Zusätzlicher langer Bogen, Edition gleicht an VI 1 an.

162–166 Va: Ursprünglich Bögen von Takt zu Takt, dann durch langen Bogen ersetzt, ohne jedoch frühere Bögen zu tilgen.

166 VI 1 (Va): **p** erst zu T 167, gehört aber wohl zum Auftakt.

170 Klar: Bogen erst ab T 171, vgl. aber VI 1.

183–185 Va: Bogen T 183 bis 1. Note T 184, neuer Bogen 2. Note T 184–185; Edition gleicht an T 147–149 an.

193 Hrn: \gg als $>$ notiert, vgl. aber Tutti.

198a Klar, Fg, Va: Staccatopunkte, vgl. aber T 20, 60b.

IV Andante

5 VI 2: Staccatopunkt zu 1. Note, vgl. aber Va und T 13.

18f. Klar: *cresc.* erst zu Beginn von T 19, *decresc.* erst Ende T 19, vgl. aber $\llcorner \gg$ in VI 2 (Va), (Vc) Kb.

20 Klar, VI 1: **p** erst in T 21, aber wohl zu Auftakt gemeint.

25–26 VI 2: Bogen nur bis 2. Note T 25, Edition gleicht an Vc an.

40 VI 2, Va, Vc: Bogen bis letzte Note, vermutlich aber nur bis vorletzte Note gemeint.

41 VI 2, Va: Staccatopunkt zu 4. und (nur VI 2) zu 8. Note, vgl. aber VI 1.

52 Klar (Fg, Hrn), VI 1 (VI 2, Va, Vc): **p** bereits Ende T 51, vgl. aber Kb.

57 Hrn: **p** erst Anfang T 58, aber wohl zu Auftakt gemeint.

60, 64 VI 1: Für 1.–12. Note (T 60) bzw. 1.–6. Note (T 64) zunächst

paarweise Bögen notiert, später dann über den Balken Staccatopunkte. Vermutlich ist eine Staccato-Ausführung beabsichtigt, wobei die Tilgung der Bögen nur versehentlich unterblieb; eine Portato-Ausführung ist durch das Tempo jedenfalls ausgeschlossen.

67–68 VI 2: Halbtaktige Bögen, offenbar aber nur aus Platzgründen.

90–92 VI 1: Bögen taktweise notiert, aber vermutlich als durchgehender Bogen gemeint.

91 VI 1: *cresc.* erst zu 2. Note, wohl aus Platzgründen, vgl. auch T 95.

96a Hrn: Bogen erst ab 2. Note, vgl. aber T 96b.

107 Vc: Bogen erst ab 2. Note, vgl. aber analoge Stellen.

124f. Kb: Taktweise Bögen, vgl. aber Vc.

- 145 Va: Bogen 5.–6. Note, offenbar versehentlich, vgl. Kb.
 146 Kb: Ganztaktiger Bogen, Edition gleicht an Va an.
 151 a/b Va, Vc: Staccatopunkt zu 9. Note (in Vc nur T 151b), wohl versehentlich.
 153 Klar: Bogen nur bis Ende T 152, vgl. aber T 155.

V Menuetto. Allegretto

- 3 Fg: Bogen erst ab 2. Note, vgl. aber Klar, Va, Vc.
 7 VI 2, Va: Portato nur 2.–4. Note, vgl. aber T 1.
 9 VI 1: Staccatopunkt zu 4. Note, nicht übernommen, da singular.
 11 Hrn: Bogen 2.–3. Note, vgl. aber (Vc) Kb.
 24, 83 VI 1: Bogen 5.–6. Note bzw. 1.–2. Note, vgl. aber T 12, 14, 22 f.
 32 Klar: Nach Akkoladenwechsel Bogen zu 1. Note, neuer Bogen ab 2. Note; jedoch endet Bogen in T 31 auf letzter Note, Edition lässt daher Bogen in T 32 auf 1. Note beginnen.
 37 Klar: Durchgehender Bogen 2.–6. Note, Edition gleicht an T 35 an.
 40, 42 Hrn, VI 2: Portato nur 2.–4. Note, vgl. aber vorangehende Takte.

Trio

- 69 VI 2: *pp* erst am Taktende.

VI Andante molto – Allegro

- 11 Vc: Staccatopunkt zu 4. Note, vgl. aber Kb.
 16 VI 1 (VI 2, Va): \gg zu Taktbeginn vor 1. Note, daher möglicherweise kürzer gemeint.
 19, 27 VI 1: Staccatostrich zu 4. bzw. 3. Note, an analogen Stellen jedoch immer Staccatopunkt.
 34 VI 1: Nach Seitenwechsel erneut *f* zu Taktbeginn.
 38, 43 VI 1: Staccatopunkt zu 4. Note, vgl. aber Klar sowie analoge Stellen.
 50, 54 VI 1 (VI 2, Va): *f* bereits zu Auftakt T 49 bzw. 53, vgl. aber T 52.
 53 (Vc) Kb: *cresc.* bereits T 52 notiert, wohl versehentlich.
 58–60 Hrn: Taktweise Bögen, Edition gleicht an Klar, Fg an, vgl. auch T 63–65.

- 61/62 Hrn: Beginn des Haltebogens fehlt, nach Seitenwechsel jedoch fortgeführt.
 VI 1: Nach Seitenwechsel Fortführung eines Bogens in T 62, in T 61 Bogen jedoch nur bis letzte Note; vgl. auch Bemerkung zu Parallelstelle T 268/269.
 63–65 Klar: Legatobogen nur T 65, Edition gleicht an Parallelstelle T 270–272 an.
 112 Tutti: *p* nur sehr flüchtig und nur für VI 1 notiert; da Dynamikangaben sonst mehrfach notiert werden, ist Lesart nicht sicher (T 319 ohne *p*).
 113, 119 Vc, Kb: Staccatopunkte zu 4.–5. Note, Edition gleicht an VI 1/2, Va in T 114f., 120f. an.
 114 VI 2, Va: *f* (statt *fz*) über beide Systeme hinweg notiert.
 127f. Kb: Bogen jeweils bis 5. Note, vgl. aber VI 2, Va, Vc sowie T 126.
 138 Klar: Bogen nur bis 3. Note, vgl. aber T 140.
 148 Klar: Bogen nur bis letzte Note T 147, Edition gleicht an Fg an, vgl. auch T 133.
 VI 1 (VI 2): *p* (statt *fp*), wohl Versehen, vgl. T 133.
 151 Va, Vc: Bogen ab 1. Note, vgl. aber Fg, Vc T 358.
 171 Va: Bogen nur bis 3. Note, vgl. aber T 169 und analoge Stellen.
 195 Fg: Durchgehender Bogen, vgl. aber T 189f. (dort zu zwei Bögen korrigiert) und 196.
 196 Va: Durchgehender Bogen, vgl. aber T 187–190, 193–195.
 207 VI 1/2: Ursprünglich Bogen 2.–4. Note, durch neuen Bogen 1.–3. Note ersetzt, ohne früheren Bogen zu tilgen.
 231 VI 1: 1. Bogen 1.–3. Note T 231, danach 2. Bogen bis 1. Note T 232, wohl aus Versehen in Anlehnung an T 229f.
 235 f. VI 1: Durchgehender Bogen, vgl. aber T 233f.
 242 Klar, VI 1: Bogen 2.–3. (Klar) bzw. 1.–3. Note (VI 1); Edition gleicht an analoge Stellen an.
 245 VI 1: Bogen nur bis 3. Note, Edition gleicht an Klar sowie an analoge Stellen an.

- 246 Klar: Versehentlich *b* statt *q* vor 1. Note *c*².
 268/269 VI 1/2: Nach Seitenwechsel Bogen in T 269 nicht fortgeführt, obwohl (nur VI 2) Bogen in T 268 über letzte Note hinaus gezogen; vgl. auch Bemerkung zu Parallelstelle T 61/62.
 277–279 Fg: 1. Bogen 1.–3. Note T 277, 2. Bogen 1. Note T 278 bis 1. Note T 279, Edition gleicht an Klar sowie an Parallelstelle T 70–72 an.
 280 (Va, Vc) Kb: \gg statt \ll , vgl. aber T 73.
 280, 284 Hrn: \ll bereits ab Mitte T 279, 283, vgl. aber T 73, 77.
 323 Klar: Drei einzelne nur ungenau notierte Bögen, Edition gleicht an T 324 an.
 325 VI 1: *cresc.* erst ab 5. Note, Edition gleicht an Vc (Kb) an.
 348 VI 2, Va: Staccatopunkte statt -striche zu 4.–5. Note, vgl. aber T 142 f.
 359 VI 2: Bogen bereits ab 1. Note, vgl. aber VI 1 sowie Vc T 358.
 371 Vc (Kb): *ff* \gg vor 1. Note notiert, daher *p* bereits zu 1. Note, vgl. aber *p* auf Zz 2 im Tutti.
 372–376 VI 1: Abgekürzte Notation für die acht wiederholten ♯ zusätzlich mit Ziffer 8 versehen; in manchen Editionen als Ottava-Anweisung (mit abschließender ♯) missverstanden.
 374: Position von $\ll f \gg$ unterschiedlich notiert, möglicherweise *f* bereits zu Zz 3.
 377, 379 Va: Staccatopunkt zu 2. Note, wohl aus Versehen, vgl. T 380 f.
 378 Fg: Bogen nur bis 3. Note, vgl. aber Klar sowie analoge Stellen.
 406 VI 1 (VI 2, Va), Vc (Kb): Dynamik undeutlich, vermutlich ursprünglich *ff*, dann zu *f* geändert; für Klar (Fg, Hrn) eindeutig *f*.

München, Frühjahr 2014
 Peter Jost

Comments

bn = bassoon; *hn* = horn; *cl* = clarinet;
vn = violin; *va* = viola; *vc* = violoncello;
db = double bass; *M* = measure(s)

Source

A Autograph score. Vienna, Wienbibliothek im Rathaus, shelf-mark MH 131/c. 60 leaves in 15 gatherings, each comprising 2 double leaves one inside the other. The leaves are numbered in pencil from 1 to 60 in a different hand and there are other numberings too, some of them by the composer, others by yet another hand. Landscape format manuscript paper with 16 staves per page. Title: *Octett | für 2 Violinen, Viola | Clarinett, Fagott, Corno | Violoncello u. Violon* [under this, to the right:] *Franz Schubert mpia* [= manu propria, in his own hand] | *Febr 1824*. Owner's marking at top right with a red seal and publisher's inscription in the centre: *Eigenthum v. C.A. Spina*. Title on first page of music: *Octett* (see also illustration on p. VII). Dated and signed on the last page of music: *Finis den 1. März 1824 | Frz Schubert mpia*. Numerous corrections and deletions; the 4th and 5th movements contain remarks about the engraving, made by a third party (for the history of publication, see the *Preface*).

About this edition

Since the first edition was only published posthumously, the autograph score is the only source for the present edition. As was Schubert's custom, dynamic and articulation markings (and

in some cases also slurs) that are meant to apply to all the instruments are often only noted for the instrumental group as a whole – as a rule, the markings for vn 1 apply to all the upper strings, those for the clarinet to all the winds, and those for vc to all the lower strings. In all cases where such notation is clearly confirmed through parallel or analogous passages (for other instruments or in adjacent measures), the additional markings appear without comment in all the parts in question; in other cases they are given in parentheses. Where different markings are used to indicate stresses (*fz*, *ffz*, *sfz* and *f* with >, *ff* with > etc.; e. g. movement I, M 21, where vn 1 has *ff* with > on the 1st note, but the clarinet has *ffz*) we standardise as much as possible. The beaming is not always consistent, even in analogous or parallel passages, and has been standardised without comment. The same applies to the imprecise positioning of dynamic markings, especially for markings made at measure transitions (upbeats or downbeats).





Instruments placed in parentheses in the *Individual comments* signify the presence of colla parte passages or signs not written out in full in the autograph.

Individual comments

I Adagio – Allegro

2 vn 2: Slur on 4th–6th notes, but cf. vn 1, vc.

17 cl (bn), hn: > could also be intended as >.

18 cl: Grace note to trill notated as , closing turn as , but the following might be meant:  or 

25 db (vc): *f* on 1st beat, *p* on 4th beat, but cf. M 29.

30 vn 1: *p* again at the beginning, probably because of the previous change of page.

30 f. vn 2: Slur extends only until end of M 30, but cf. M 214 f.

31 db: Staccato dot on 1st note, but cf. hn.

32 bn, va: Staccato dot on 1st note, but cf. M 216.

33 cl: Slur on 1st–3rd notes, no staccato dot on 3rd note, but cf. M 36.

33, 36 cl, vn 1: > lasts each time from 1st–4th notes, could thus also be meant as >>.

43 vn 1: Erroneous staccato dot on 1st note instead of staccato dash.

52/53 vn 1: No continuous slur, but new slur from 3rd note M 52 to 1st note M 53; cf. vn 2 M 63/64, however.

53 cl: 1st legato slur extends only to 5th note, but cf. M 64 hn and M 147 vn 1.

63 vn 1: >> after *fp*, presumably in error.

96 hn: Slur erroneously already from 2nd note; cf. M 106.

108 vn 1: Staccato dot on 1st note, but cf. bn and cl at M 98.

121 (vc) db: *ffz* instead of *ff*, but cf. M 308.

122 cl: *p* already at end of M 121.

126 cl: Slur extends to 1st note of M 127, probably in error.

132 vn 1: *fz* on 1st note; not adopted here, since unique occurrence.

136a vn 1: *cresc.* at beginning, presumably repeated in error after change of page (cf. M 135).

140/141 cl, vn 1/2, va: Length of <> uncertain, since it is only notated at the beginning of M 141 after change of system.

159 vn 1: *cresc.* on 2nd beat; not adopted here, since unique occurrence.

169 (bn) vn 1 (vn 2, va): *cresc.* does not appear until 2nd beat.

176 cl, bn, vn 1/2, va, vc, db: >> could also be meant as > on 1st note.

186 va: Slur extends only until 3rd note, but presumably intended to go up to M 187, cf. vn 2; slur perhaps begins already on 1st note.

193 cl (bn, hn), vn 1 (vn 2, va), vc: >> could also be meant as > on 1st note.

195 vn 2, vc: Slur already starts from 1st note, but cf. vn 1 and M 197.

217 cl: > extends from 1st–4th notes, but could also be meant as >>; cf. vn 1, however.

vn 1: > extends from 1st–3rd notes, but given the *p* on 1st note before this, an interpretation as >> seems rather unlikely.

- 219 f. vn 1 (vn 2, va): *cresc.* not notated until 3rd beat, but probably applies on 2nd beat; cf. vc M 220.
- 224 vn 1: Staccato dot on 1st note, probably in error; cf. M 222.
- 230 (vc) db: Only staccato dot on 4th note, but cf. M 41.
- 248, 249, 259, 284 cl, va, vc: $\langle \rangle$ imprecisely drawn towards middle of measure; cf. cl at M 59 and vn 1 at M 278.
- 294 f. va: Slur extends only to end of M 294.
(vn 2, va) vc (db): *mf* and *p* already on 1st beat, but cf. M 107 f. as well as 296.
- 302: $\langle \rangle$ drawn very imprecisely from 2nd beat, in vn 1 only.
- 304 vn 1: *pp* already notated at end of M 303, but undoubtedly meant for 1st note of M 304.
- 307 vn 1, vc: *cresc.* already notated at end of M 306.
- 308 cl (bn), vn 1, db: \rangle could also be meant as $>$.
- 309 vn 1: *p* already notated at 3rd note of M 308, presumably in error, since *p* is written once again at beginning of M 309 after a change of page.
- 316 vn 1/2: Legato slur begins only from 3rd note; our edition brings into line with analogous passages (M 52 etc., 324).
- 316 f. (vc) db: Slur on 1st–2nd notes of M 316; our edition brings into line with bn.
- 316, 324: \rangle could in part also be meant as $>$; but cf. *p* in M 317, 325.

II Adagio

- Tempo marking in the posthumous first edition (see *Preface*): Andante un poco mosso.
- 9 cl, vn 2 (va): $\langle f \rangle$ shifted one beat to the right; our edition brings it into line with the positioning in db (vc).
- 15 f. db: Notated an octave lower, as was also originally the case in M 3 f., but corrected there to the octave above; this correction was presumably just forgotten for M 15 f.
- 46 hn, db: $\langle \rangle$ notated only after last note, but may have been intended from 1st note.

- 48 vn 1: *pp* not until 1st note of M 49.
- 54 va, db: $\langle \rangle$ notated only after last note, but may have been intended from 1st note.
- 59 db: Two slurs, on 1st–3rd and 4th–5th notes; our edition brings into line with bn.
- 60 vn 1 (vn 2, va), vc (db): *ppp* deleted, but not for cl (bn); it is unclear whether another dynamic marking was intended.
- 63 vn 1: Slur originally extended to 1st note of M 64 (portato there is accordingly only from 2nd note), but then corrected to a slur on 1st–2nd notes of M 63.
- 66, 68, 70 vn 2: *cresc.* instead of $\langle \rangle$; our edition brings into line with the other instruments.
- 69 vn 1: Slur on 1st–5th notes, new slur on 5th–6th notes, but cf. M 67.
- 83/84 vn 1: Continuation of the slur at the measure transition is missing after change of page.
- 91 f. (vc) db: Staccato dot on 1st note, presumably in error.
- 95/96 cl: Continuation of the slur at the measure transition is missing after change of page.
- 101 vn 1: *p* not until 3rd note, but cf. cl M 88.
- 110: vn 1 (vn 2, va) already has *cresc.* at end of M 109; (vc) db have *cresc.* only at 2nd half of measure, presumably for reasons of space; *cresc.* is probably intended from beginning of measure.
- 115 (vc) db: Two slurs, on 1st–4th and 4th–5th notes; but cf. M 116 and bn.
- 118 hn: Slur only on 1st–3rd notes; our edition brings into line with db.
- 124, 132, 134 tutti: \rangle possibly meant as $>$.
- 137 va: Slur only on 2nd–3rd notes, but cf. M 136.
- 138 vc: Slur on 2nd–4th notes, but cf. db.
- 150 f. vn 2, va: Slur extends only to end of M 150; our edition brings into line with vn 1.

III Allegro vivace

- 27 cl, (vc) db: *decresc.* already at end of M 26, but cf. vn 1 (vn 2, va).

- 37 f. va, vc: Staccato dot on 1st note, but cf. vn 1/2, db.
- 102 (vc) db: Staccato dots, but cf. M 20, 24, 98.

Trio

- 139–141 va: Slur extends only to 2nd note of M 140, but cf. M 147–149.
- 143–146 vn 2: 1st legato slur on 1st–2nd notes of M 144, 2nd legato slur M 145–146; our edition brings into line with vn 1.
- 152–154 bn: Additional long slur; our edition follows vn 1.
- 162–166 va: Slurs originally from measure to measure, then replaced by long slur without deletion of the earlier ones.
- 168 vn 1 (va): *p* starts only at M 169, but probably belongs to upbeat.
- 170 cl: Slur starts only from M 171, but cf. vn 1.
- 183–185 va: Slur from M 183 to 1st note of M 184, with new slur from 2nd note M 184 to 185; our edition brings into line with M 147–149.
- 193 hn: \rangle notated as $>$, but cf. tutti.
- 198a cl, bn, va: Staccato dots, but cf. M 20, 60b.

IV Andante

- 5 vn 2: Staccato dot on 1st note, but cf. va and M 13.
- 18 f. cl: *cresc.* only at beginning of M 19, *decresc.* only at end of M 19, but cf. $\langle \rangle$ in vn 2 (va), (vc) db.
- 20 cl, vn 1: *p* not until M 21, but probably intended on upbeat.
- 25–26 vn 2: Slur extends only to 2nd note of M 25; our edition brings into line with vc.
- 40 vn 2, va, vc: Slur extends to last note, but presumably meant only until penultimate note.
- 41 vn 2, va: Staccato dot on 4th and 8th notes (the latter only vn 2), but cf. vn 1.
- 52 cl (bn, hn), vn 1 (vn 2, va, vc): *p* already at end of M 51, but cf. db.
- 57 hn: *p* not until the beginning of M 58, but probably intended on upbeat.

60, 64 vn 1: 1st–12st notes (M 60) and 1st–6th notes (M 64) respectively were initially slurred in pairs, with staccato dots added later above the note-beams. Presumably a staccato execution is intended, and the deletion of the slurs has erroneously been forgotten; the tempo here rules out a portato execution.

67–68 vn 2: Half-measure slurs, but probably only for reasons of space.

90–92 vn 1: One slur per measure, but presumably intended as continuous slur.

91 vn 1: *cresc.* not until 2nd note, probably for reasons of space; cf. also M 95.

96a hn: Slur starts only from 2nd note, but cf. M 96b.

107 vc: Slur starts only from 2nd note, but cf. analogous passages.

124f. db: One slur per measure, but cf. vc.

145 va: Slur on 5th–6th notes, probably in error; cf. db.

146 db: Whole-measure slur; our edition brings into line with va.

151 a/b va, vc: Staccato dot on 9th note (in vc only at M 151b), probably in error.

153 cl: Slur extends only to end of M 152, but cf. M 155.

V Menuetto. Allegretto

3 bn: Slur starts only from 2nd note, but cf. cl, va, vc.

7 vn 2, va: Portato on 2nd–4th notes only, but cf. M 1.

9 vn 1: Staccato dot on 4th note, not adopted here since unique occurrence.

11 hn: Slur on 2nd–3rd notes, but cf. (vc) db.

24, 83 vn 1: There is a slur on 5th–6th and 1st–2nd notes respectively, but cf. M 12, 14, 22 f.

32 cl: Slur to 1st note after change of system, new slur from 2nd note; but slur in M 31 ends on last note; our edition therefore gives beginning of slur on 1st note of M 32.

37 cl: Continuous slur on 2nd–6th notes, our edition brings into line with M 35.

40, 42 hn, vn 2: Portato on 2nd–4th notes only, but cf. preceding measures.

Trio

69 vn 2: *pp* only at end of measure.

VI Andante molto – Allegro

11 vc: Staccato dot on 4th note, but cf. db.

16 vn 1 (vn 2, va): \gg before 1st note at beginning of measure, thus possibly meant to be shorter.

19, 27 vn 1: Staccato dash on 2nd and 3rd notes respectively, but always a staccato dot at analogous passages.

34 vn 1: *f* restated at beginning of measure after change of page.

38, 43 vn 1: Staccato dot on 4th note, but cf. cl and analogous passages.

50, 54 vn 1 (vn 2, va): *f* already at up-beat to M 49 and 53; but cf. M 52.

53 (vc) db: *cresc.* already given at M 52, probably in error.

58–60 hn: One slur per measure; our edition brings into line with cl, bn; cf. also M 63–65.

61/62 hn: Beginning of tie missing, but is continued after change of page. vn 1: Continuation of a slur in M 62 after change of page, but slur in M 61 extends only to last note; cf. also remark on parallel passage M 268/269.

63–65 cl: Legato slur only in M 65, our edition brings into line with parallel passage M 270–272.

112 Tutti: *p* only notated very sketchily, and only for vn 1; since dynamic markings otherwise are notated in several parts, this reading is not clear (M 319 without *p*).

113, 119 vc, db: Staccato dot on 4th–5th notes; our edition brings into line with vn 1/2, va in M 114f., 120f.

114 vn 2, va: *f* (instead of *fz*) given over both staves.

127 f. db: Slur only to 5th note in each case; but cf. vn 2, va, vc and M 126.

138 cl: Slur extends only to 3rd note; but cf. M 140.

148 cl: Slur extends only to last note of M 147; our edition brings into line with bn, cf. also M 133.

vn 1 (vn 2): *p* (instead of *fp*), probably in error; cf. M 133.

151 va, vc: Slur starts from 1st note, but cf. bn, vc M 358.

171 va: Slur only until 3rd note, but cf. M 169 and analogous passages.

195 bn: Continuous slur, but cf. M 189f. (there corrected to make two slurs) and 196.

196 va: Continuous slur, but cf. M 187–190, 193–195.

207 vn 1/2: Slur originally on 2nd–4th notes, replaced by new slur on 1st–3rd notes without deleting earlier slur.

231 vn 1: 1st slur originally on 1st–3rd notes M 231, thereafter 2nd slur up to 1st note of M 232, probably in error, though following the example of M 229f.

235 f. vn 1: Continuous slur, but cf. M 233f.

242 cl, vn 1: Slur on 2nd–3rd (cl) and on 1st–3rd notes (vn 1) respectively; our edition brings into line with analogous passages.

245 vn 1: Slur extends only to 3rd note; our edition brings into line with cl and with analogous passages.

246 cl: *b* erroneously given instead of *h* before 1st note *c*².

268/269 vn 1/2: After a change of page the slur is not continued in M 269 although it extends beyond the last note of M 268 (in vn 2 only); cf. also comment on parallel passage at M 61/62.

277–279 bn: 1st slur on 1st–3rd notes of M 277, 2nd slur from 1st note of M 278 to 1st note of M 279; our edition brings into line with cl and with the parallel passage at M 70–72.

280 (va, vc) db: $>$ instead of $<$, but cf. M 73.

280, 284 hn: $<$ already starts from middle of M 279, 283, but cf. M 73, 77.


323 cl: Three separate slurs, notated only imprecisely; our edition brings into line with M 324.


325 vn 1: *cresc.* only from 5th note; our edition brings into line with vc (db).

348 vn 2, va: Staccato dots instead of dashes on 4th–5th notes, but cf. M 142 f.

359 vn 2: Slur already starts from 1st note, but cf. vn 1 and vc in M 358.

371 vc (db): *ff* >> is given before 1st note, thus *p* already on 1st note; but cf. *p* on 2nd beat in the tutti.

372–376 vn 1: Number 8 added to the abbreviated notation for the eight repeated ; some editions misread

as an ottava indication (with final .

374: Divergent notations of the position of <<*f*>>, with *f* perhaps already on 3rd beat.

377, 379 va: Staccato dot on 2nd note, probably in error; cf. M 380f.

378 bn: Slur only up to 3rd note, but cf. cl and analogous passages.

406 vn 1 (vn 2, va), vc (db): Dynamic signs are unclear, probably originally *ff*, later changed to *f*; clearly *f* for cl (bn, hn).

Munich, spring 2014
Peter Jost